

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 16.03.2018

Vollbremsung bei Tempo 30 überzeugt

VERKEHRSERZIEHUNG ADAC bietet „Achtung Auto“ für Jahrgänge fünf und sechs der Schrenzerschule

BUTZBACH (pi). Mit einer konzentrierten, zweitägigen Aktion für die Jahrgänge fünf und sechs leistete Diplompädagoge Michael-Alexander Lange vom Allgemeinen deutschen Automobilclub (ADAC) einen Beitrag zur Verkehrserziehung.

Auf der extra für diese Aktion von der Stadt Butzbach abgesperrten Straße verstand es Lange, die jungen Verkehrsteilnehmer für das Thema zu begeistern. Durch eigenes Handeln wurde den Schülern schnell der Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und

Bremsweg deutlich. Sie erfuhren, dass der Anhalteweg eines Autos bei einer Vollbremsung bei Tempo 30 schon mehr als 13 Meter beträgt, eine Strecke, die länger ist als ein Klassenraum. Ein Sprint machte deutlich: Mal schnell noch vor einem Auto über die Straße zu rennen, bringt große Gefahr mit sich.

Warum muss man sich auch auf kurzen Strecken anschnallen oder einen Kindersitz benutzen? Keinem der Schüler war bekannt, dass die Knochen von unter Zwölfjährigen viel zu weich sind, um dem Auf-

prall standzuhalten. Viel einsichtiger war die Erklärung, dass der Gurt bei kleinen Personen ganz einfach an der falschen Stelle sitzt und auf diese Weise Verletzungen hervorrufen kann. Höhepunkt des Sicherheitstrainings war der Bremsstest. Bei Tempo 30 machte Lange mit seinem Opel eine Vollbremsung. Die Kraft, mit der die Körper seiner jungen Passagiere in den Gurt gedrückt wurden, war für alle deutlich spürbar.



BUTZBACH. Das Verkehrssicherheitstraining des ADAC an der Schrenzerschule machte Eindruck auf die Schüler der Jahrgänge fünf und sechs.